

Medienmitteilung

Erlebniscontainer präsentiert Verkehrsgeschichten der Bodenseeregion neu in Kreuzlingen

Romanshorn, 13. April 2021 – Ab 1. Mai 2021 gastiert eine touristische Attraktion, die mit Beteiligung verschiedener Städte um den Bodensee realisiert wurde, in Kreuzlingen. Im begehbaren Erlebniscontainer am Hafen werden spannende Informationen zur Verkehrsgeschichte der Bodenseeregion präsentiert. Highlight ist ein dreidimensionaler Bodensee-Leuchtkörper mit Gucklöchern sowie ein Ausgang auf das Containerdach.

Einmal Bella Italia und retour lautete die Marschroute des sogenannten Lindauer Boten, der vom frühen 14. Jahrhundert bis 1826 als Transportdienst zwischen Lindau und Mailand verkehrte. In Kreuzlingen war der Anschluss an Schiffs- und Eisenbahnverbindungen um 1870 mit grossen Hoffnungen auf wirtschaftlichen Aufschwung verbunden. Auch die Geschichte der Zeppeline in Friedrichshafen steckt voller Überraschungen. Wer den Erlebniscontainer besucht, merkt schnell: Die Bodenseeregion ist von grosser verkehrshistorischer Bedeutung. Wichtige Eisenbahnrouten, Schifffahrt, Rheinanschluss, Fährverbindungen und Fluggeschichte macht sie zu einer internationalen Region und zu einem Tor zur Welt.

Nächster Halt: Kreuzlingen

Der Erlebniscontainer entstand im Rahmen der [Grand Tour of Switzerland](#), entlang derer Schweizer Ferienregionen die Möglichkeit haben, sich mit touristisch interessanten Installationen zu profilieren. Initiiert von Thurgau Tourismus und in Zusammenarbeit mit der Stadt Romanshorn umgesetzt, konnte der Erlebniscontainer die letzten drei Jahre an der Promenade seines Heimathafens Romanshorn besucht werden. Mit dem Umzug nach Kreuzlingen wird dem Gedanken, den Container als mobilen Botschafter der Bodenseeregion einzusetzen, erstmals Rechnung getragen.

Anhalten lohnt sich

Wer auf der Grand Tour of Switzerland unterwegs ist, sollte unbedingt einen Stopp in Kreuzlingen einplanen. Und für alle, die sich schon in Kreuzlingen aufhalten, ist ein Spaziergang am Hafen sowieso Pflichtprogramm. Der dreidimensionale Bodensee-Leuchtkörper, welcher sich im Innern des Containers befindet, gibt über verschiedene Gucklöcher spannende Einblicke in die Verkehrsgeschichten von Romanshorn, Bregenz, Lindau, Friedrichshafen

und Kreuzlingen-Konstanz frei. Der begehbare Aufgang auf das Containerdach ermöglicht einen realen Rundumblick auf die verschiedenen Akteure. Auf einer speziellen Kreidewand können die Gäste zudem ihre Spuren hinterlassen. Beteiligt am Projekt sind nebst den erwähnten Partnerstädten auch das Saurer Museum, die Autobau-Erlebniswelt sowie die Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft. Unterstützt wurde das Projekt zudem mit Mitteln aus der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP).

Der Bodenseecontainer am Hafen in Kreuzlingen ist ab Samstag, 1. Mai 2021, täglich von 9 bis 18 Uhr kostenlos zugänglich. In den Wintermonaten und bei starkem Regen bleibt der Container geschlossen. Weitere Informationen unter www.bodenseecontainer.ch

Bilder

- Erlebniscontainer_Kreuzlingen_01, Copyright: Thurgau Tourismus
- Erlebniscontainer_Kreuzlingen_02, Copyright: Thurgau Tourismus
- Erlebniscontainer_Kreuzlingen_03, Copyright: Thurgau Tourismus

Für weitere Auskünfte

Thurgau Tourismus, Adrian Braunwalder
adrian.braunwalder@thurgau-bodensee.ch, Tel. 071 531 01 45

Stadt Kreuzlingen, Martina Eggenberger
martina.eggenberger@kreuzlingen.ch, Tel. 071 677 62 28

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.

[Medienbereich](#)

[Pressebilder](#)